



KONZEPT

BMX in Geestland

Exposee

BMX
Der Verein
Bau, Nutzung und Pflege der Anlage
Vorhaben

Stefan Ehrich

1. Vorsitzender
Radsport Club Geestland e.V.
Hinter der Mühle 8
27607 Geestland

rsc-geestland.de

0172/4033983

Mail: info@rsc-geestland.de

BMX

BMX ist Olympisch!

BMX-Rennsport ist ein schneller, aufregender und spektakulärer Sport, der gerade für Jugendliche sehr attraktiv ist. Diese Sportart bietet Action und Spannung, bei der oft die ganze Familie einbezogen wird.

Die Aufnahme bei den olympischen Spielen im Jahre 2008 beweist, dass es sich keineswegs um einen „Trendsport“, sondern vielmehr um einen anerkannten Leistungssport handelt. (Pro Lauf, vergleichbar mit 400m Hürdenlauf in der Leichtathletik)

Auf den eigens für diesen Sport gebauten Strecken starten in der Regel 8 Fahrer nebeneinander von einem elektro-pneumatischen betätigten Startgatter auf den Kurs. Die Strecken sind zwischen 300m und 400m lang und mit diversen Hindernissen versehen.

Je nach Anzahl der Starter in den verschiedenen Altersgruppen werden 3 Vorläufe, Achtel-, Viertel-, Halbfinale und Finale gefahren.

Gefahren wird in den Klassen 20“ und 24“. Die BMX-Räder sind reinrassige Wettkampfräder. Die Aluminium- und Karbonkomponenten machen sie sehr leicht.

Der Bau dieser anspruchsvollen BMX-Bahn wird den Sport in der Region bereichern und zur Steigerung der Attraktivität der „sportlichen Landschaft“ in Geestland beitragen!

Die Unterstützung der Stadt Geestland hat uns nun inspiriert, mit einem neuen Verein, dem Radsport Club Geestland e.V., weitere neue Sportangebote anzubieten. Den Anfang macht das:



Der Verein

Der im März 2018 neu gegründete Verein „Radsport Club Geestland e.V.“ startet den sportlichen Betrieb mit der Sparte BMX-Race, strebt mittelfristig eine Erweiterung der Abteilungen im Radsport an und ist Mitglied im Landes Radsport Verband Niedersachsen, welcher Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer (BDR) ist, sowie im Kreissportbund Cuxhaven e.V. (KSB) und Landessportbund Niedersachsen (LSB).

Das wesentliche Ziel unseres Vereins ist „die sportliche Ertüchtigung der Jugend“. Wir wollen jungen Menschen Alternativen zu Spielekonsolen, Vereinsamung oder „Komasaufen“ bieten. Es kann nur gut sein, wenn Kinder und Jugendliche sich beim Sport „austoben“.

Hinzu kommt selbstverständlich das Ziel, talentierte Sportler zu motivieren, zu fördern und leistungsorientierte Sportler zu Erfolgen zu führen.

Wir sind uns unserer sozialen Verantwortung bewusst und wollen einen gesellschaftspolitischen Beitrag leisten. Unsere Trainer werden über die normalen Übungsleiterlehrgänge hinaus, nicht nur eine BMX spezifische, sondern auch eine Persönlichkeitsausbildung bekommen. Hintergrund ist die Förderung von sozialen Kompetenzen, die Gewährleistung einer hohen Qualität des Trainings und die gelingende Integration von Jugendlichen in den Verein.

Soziale und persönliche Kompetenzen sind auch in der Wirtschaft gefragt und wichtig. Ausdauer, Leistungs- und Einsatzbereitschaft, Selbstdisziplin usw. sind wichtige Werte und Kompetenzen, die am besten durch Sport im Verein vermittelt werden.

Die Trainingsinhalte der verschiedenen Leistungsgruppen werden vom sportlichen Direktor des RSC Geestland, dem ehemaligen BMX-Bundestrainer und Sportpädagogen Marco Ulrich koordiniert.

Die Aktivitäten und der sportliche Betrieb finanzieren sich über Mitgliedsbeiträge, Fördermittel, Fördermitgliedschaften, Spenden und Sponsoren.

Durch kontinuierliche Mitglieder- und Nachwuchsakquise sowie deren Förderung wird der sportliche Betrieb gewährleistet werden.

Die jährliche Vorstellung des Sports in den Jahrgängen 3 der Grundschulen in Geestland, anfangs auch in den weiterführenden Schulen, sowie eine intensive socialmedia Werbekampagne sollen das Angebot aktiv bewerben, und einen kontinuierlichen Nachwuchsstrom sicherstellen.

Das Einzugsgebiet soll hierbei stetig wachsen.

Folgende Bereiche werden bedient:

- **Schul- und Freizeitsport** über Ferienpass-Aktionen, Schul-AG`s und Kooperationen mit den Schulen und Freizeitzentren in Geestland im Rotationsverfahren, begleitet von vereinsinternen Übungsleitern. Schutzausrüstung und BMX-Räder zum Verleih werden vom Verein gestellt.
- **Breitensport** über offene Rennveranstaltungen, regelmäßigen Trainingsangeboten durch vereinsinterne, qualifizierte Trainer und freies Fahren.
- **Leistungssport** über Vergabe von Fahrerlizenzen, den Nord-Cup (Rennserie in Norddeutschland), Bundesligaläufe und deutschen Meisterschaften sowie spezifisches Training durch qualifizierte Vereins- und Verbandstrainer.
- **Spitzensport** durch koordinierten Leistungsaufbau, individueller Förderung, Verbands- und Bundestrainer geführte Leistungskader, Teilnahme an Bundesliga, nationalen- sowie internationalen Wettkämpfen und Meisterschaften.

Bau, Nutzung und Pflege der Anlage

Die im Bau befindliche BMX Wettkampfstrecke in Geestland wird vom RSC-Geestland und dessen Gründungsmitgliedern, die bereits Erfahrungen im Bahnbau mitbringen, durchgeführt und wird begleitet von professionellen Bahnbauern und Vertretern des Bund Deutscher Radfahrer (BDR).

Der BDR ist der bundesweite Dachverband der Landesverbände.

Die BMX-Bahn in Geestland wird nach Richtlinien des Union Cycliste Internationale (UCI), dem internationalen Dachverband nationaler Radsport-Verbände, gebaut.

Damit hat diese Anlage in Norddeutschland ein absolutes Alleinstellungsmerkmal.

Eine Vergleichbare Strecke ist in Deutschland derzeit nur in Stuttgart (Olympiastützpunkt) und Berlin zu finden und macht den Standort auch für Trainingslager anderer Vereine und Landeskader in Norddeutschland interessant.

Im groben wird die Strecke aus Erdmaterial gebaut. Zur Gewährleistung eines dauerhaften und wetterunabhängigen Betriebes wird eine Drainageschicht aus Naturmaterialien eingebaut. Der Fahrbahnbelag besteht aus einer wasserdurchlässigen Granulatschicht mit Feinanteil. Diese Materialien könnten beispielsweise Betonbrechsand und Basalt sein. Der Starthügel und die Kurven sollen asphaltiert werden um den Fahrern auch bei hohen Geschwindigkeiten den notwendigen Halt zu verleihen.

Die BMX Strecke wird über eine moderne Zeitmessenanlage verfügen, um auch zukunftsorientiert nationale und internationale Wettkämpfe, bei denen die Transpondertechnik bereits Standard ist, durchzuführen zu können. Die Zeitmessenanlage bietet vor allem aber eine hervorragende Unterstützung zum leistungsorientierten Training.

Nach Fertigstellung der BMX-Anlage erfolgt die Abnahme durch den TÜV und eine Kategorie Einstufung des Landesfachwart/in des Niedersächsischen Landes Radsportverband. Aufgrund der Bauweise wird diese Wettkampfstrecke in Geestland zu den größten und modernsten Bahnen Deutschlands zählen. Zusätzlich streben wir den Status Leistungstützpunkt an.

Neben dem Vereinstraining werden auch Verbandskader- und Fördertrainingseinheiten, ausgeschriebene regionale und nationale, sowie internationale Wettkämpfe und Meisterschaften auf der Anlage durchgeführt. Die Vergabe von Wettkampfveranstaltungen erfolgt nach erfolgreicher Bewerbung im Ausschreibungsverfahren.

Um unsachgemäße Benutzung oder Vandalismus auszuschließen, wird die BMX Anlage eingefriedet.

Die Nutzung der BMX-Anlage wird durch den RSC-Geestland e.V. gelenkt und ist nur mit entsprechenden BMX-Rädern und der dafür erforderlichen Schutzausrüstung im Sinne des sportlichen Betriebes gestattet.

Der Betrieb sowie die Instandhaltung und Pflege der BMX-Anlage liegt in der Verantwortung des RSC Geestland e.V.

Vorhaben

Im ersten Schritt wurde die im Bahn auf dem Gelände der Sportanlage Nordeschweg in Geestland/Langen 2024 fertiggestellt!

Der Trainingsbetrieb wird ab 29.09.2024 aufgenommen und die Eröffnung (voraussichtlich Mai/Juni 2025) ist in Planung...

Es wird eine Kooperation mit dem TV Langen angestrebt, der durch die Umstrukturierung der Sportanlage sein Angebot vor allem in der Leichtathletik erweitern kann.

Da die Trainingsinhalte der unterschiedlichen Sportarten sich teilweise ähneln, freuen wir uns auf gemeinsame Trainingseinheiten mit weiteren Sportlern aus anderen Sportarten und einen regen Austausch unter den Trainern und Sportlern.

Die ersten Trainerausbildungen laufen bereits parallel zum Bau der Anlage und sollen bis zum Trainingsbeginn auf der eigenen Trainings- und Wettkampfstrecke in Langen abgeschlossen sein. Die Werbekampagne startet zeitnah zur Eröffnung.

Für das Leih- und Arbeitsmaterial, die Sportler und Gäste sollen vorerst Büro- und Lagercontainer aufgestellt werden. Außerdem wird ein Sanitärcontainer zur Verfügung gestellt.

Mittelfristig wird ein Vereinsheim mit sanitären Anlagen, Umkleide- und Duschmodöglichkeiten sowie einem Gemeinschaftsraum für die Mitglieder und Gäste angestrebt. Wir erhoffen uns hier eine gute Zusammenarbeit mit dem TV Langen. Aufgrund der witterungsbedingten Wintertrainingsmöglichkeiten soll unter anderem auch ein „Gym-Raum“ mit „Wattbike“, einem speziellen Trainingsgerät eingerichtet werden, um die Entwicklung der Sportler weiter zu fördern. So werden im Winter auch die BMX-Indoor-Hallen in Zeven und Sporthallen in Geestland in Anspruch genommen.

Langfristig streben wir, je nach Entwicklung des Vereins, eine Kooperation mit dem Niedersächsischen Internatsgymnasium (NIG) in Geestland an, sodass eine Entwicklung zum Leistungs-Stützpunkt-Norddeutschland eine realistische Option wäre...